

Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



ABRECHNUNG – Seite 4

EBM-Änderungen

MEDIZINISCHE BERATUNG – Seite 10

**Wirtschaftliche Verordnung von
Cannabis-Arzneimitteln**

Liebe KollegInnen, liebe LeserInnen,



Foto: privat

es ist Herbst. Oft erschlägt der graue Himmel die Lebenslust. Es ist düster. Es ist nass. Es ist trostlos. Herbststürme und Dauerregen treiben uns zurück in die eigenen vier Wände. In einer Gesellschaft, die besessen ist von der Idealvorstellung der ständigen Aktivität, in der der Mensch kaum Zeit findet, bei sich selbst zu bleiben, sind die kalten Jahreszeiten eine Notbremse. Endlich wieder die Wochenenden gemütlich verbringen dürfen. Sich stundenlang in ein gutes Buch vertiefen, lange Gespräche über dampfendem Tee und Spieleabende am Küchentisch. Der Herbst legt dem Menschen eine Stille auf, die ihn zwingt, die Aufmerksamkeit wieder auf sich selbst zu richten.

Doch gilt dies auch in dieser besonderen Zeit? Einer Zeit, die beherrscht ist von einer Pandemie, verursacht durch ein Virus? Sicherlich wäre es naiv, zu glauben, dass mit den Blüten des Sommers auch die gesellschaftlichen Missstände verwelken würden. Stattdessen sind es Wochen voller Ambivalenzen. Worte bekommen plötzlich eine ganz andere Bedeutung. „Aha“ ist nicht mehr ein Begriff für Verstehen, sondern alltäglich in unserem Sprachgebrauch für „Abstand, Hygiene und Alltagsmaske“. „Corona-News“, „Infektionszahlen“ und „Teststrategien“ bestimmen mittlerweile unseren Alltag.

Noch vor nicht allzu langer Zeit, im Sommer, keimte Hoffnung. Die Situation entspannte sich, wenn sie auch zu keiner Zeit gerade in unserem Bundesland wirklich angespannt war. Lockerungen erfolgten. Wir alle hatten unsere Strategien definiert, um täglich verantwortungsbewusst für den Patienten, unsere Mitarbeiter und uns selbst agieren zu können. Und nun, mit dem Herbst, steigen die Infektionszahlen und keiner weiß, wann und wie es endet. Der Wandel der Natur erinnert uns daran, dass das, was ist, nie so bleibt. Erneut breitet sich ein Unsicherheitsgefühl aus. Dies spiegelt sich auch in den vielen Telefonaten, die ich als Kreisstellenleiter über Praxisbelange, Bereitschaftsdienste, Hausbesuche, Betreuung von Pflegeeinrichtungen und mit dem Gesundheitsamt führe, wider. Die enge, zeitnahe und gute Abstimmung über aktuelle Aspekte und Entwicklungen zwischen dem Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V und den Kreisstellenleitern, z.B. in Telefonkonferenzen, waren und sind unabdingbar und für die Kommunikation mit

den Kollegen sehr hilfreich. Leider zeigt sich bis heute, dass die Zusammenarbeit auf allen Ebenen und Bereichen auch in der Verzahnung ambulantes/stationäres/öffentliches Gesundheitswesen, nicht immer und überall reibungslos funktioniert. Nicht zuletzt auch durch die immer neuen politischen Einwurfe und Forderungen. Nichtsdestotrotz sollten wir dennoch in unserem täglichen Miteinander die Kollegialität und die Empathie bewahren. Schließlich haben wir diesen Beruf gewählt, um zu jeder Tages- und Nachtzeit für den kranken Menschen da zu sein, egal welcher Fachrichtung wir angehören. Apropos Bereitschaftsdienst. Mit großer Freude konnten wir in der Vertreterversammlung im Herbst 2019 den Beschluss zur Erhöhung der Stundenpauschale fassen. Für alle eine Anerkennung, eine Möglichkeit, leichter eine Vertretung zu finden, und auch eine Angleichung an die umliegenden Bundesländer. Inzwischen kommt die Politik, insbesondere unser reformierender Bundesgesundheitsminister, mit dem nächsten Angriff auf die Selbstverwaltung – der integrierten Notfallversorgung!? Noch weiß keiner, was das am Ende bedeutet. Auf jeden Fall sollten wir gewappnet sein. So laufen in allen Bereitschaftsdienstausschüssen der Kreisstellen auch Gespräche zur Verbesserung der Dienstbelastung und Organisation des Bereitschaftsdienstes. Was wir selber gestalten können, sollten wir selbst gestalten! Ein weiteres Thema, das uns umtreibt, ist die Telemedizininfrastruktur. Gesetzlich ist eine Frist vorgeschrieben, doch keiner glaubt so wirklich an die Umsetzung zum 1. Januar 2021. Fragen über Fragen, und die Zeit drängt... Welcher Umfang erwartet uns, klappt es mit den Versichertenkarten, AU-Bescheinigungen und Rezepten? Wie sieht es mit der Umsetzung bei den anderen Beteiligten im System aus? Wir erleben ja derzeit schon, wie es beim e-Brief läuft und wie (in-)suffizient ein Entlassungsmanagement funktioniert.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gesund durch diese angespannte und dunkle Jahreszeit kommen und dass wir bald zur Normalisierung unseres Lebens zurückfinden.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen
Jörg Menschikowski

Jörg Menschikowski ist Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Mitglied im Beratenden Ausschuss für die fachärztliche Versorgung der Vertreterversammlung und Leiter der Kreisstelle Parchim der KVMV.

4

ABRECHNUNG

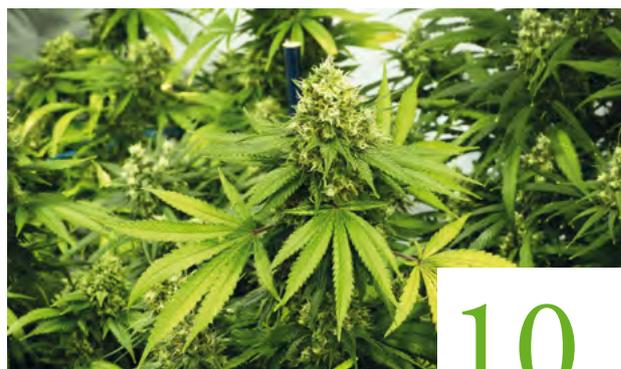
EBM-Änderungen



Grafik: www.clipdealer.com

- S. 4 ABRECHNUNG
EBM-Änderungen
- S. 9 PERSONALIEN
Neuer Leiter der Medizinischen Beratung der KVMV
- S. 10 MEDIZINISCHE BERATUNG
Wirtschaftliche Verordnung von Cannabis-Arzneimitteln
- S. 11 HAUSÄRZTETAG M-V
27. Hausärztetag M-V 2020 in Rostock
- S. 12/13 KURZ UND KNAPP
- Covid-19: Neues Formular für meldepflichtige Krankheiten
- Covid-19: Website informiert Ärzte tagesaktuell
- Praxisinformation: Frühe Nutzenbewertung
- Onkologie-Vereinbarung geändert
- S. 13 IMPRESSUM
- S. 14/15 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
- S. 16 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN

AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg
- S. 17 FEUILLETON
Atelierhaus Rösler-Kröhnke: Eine Künstlerfamilie – drei Generationen
- S. 18/19 VERANSTALTUNGEN



10

MEDIZINISCHE BERATUNG

Wirtschaftliche Verordnung von Cannabis-Arzneimitteln


**27. Hausärztetag M-V
am 27. und 28.11.2020 in Rostock**
Gemeinsam auf dem Laufenden**Ort:** Radisson Blu Hotel, Lange Str. 40, 18055 Rostock**Anmeldung:** per E-Mail: info@hausarzt-mv.de**Information:** Hausärzterverband M-V: → www.hausarzt-mv.de

Institut für hausärztliche Fortbildung im

Deutschen Hausärzterverband (IHF): → www.ihf-fobi.de

- S. 20 PERSONALIEN
- S. 21 PRAXISSERVICE
Kreisstellen der KVMV
- S. 22/23 PRAXISSERVICE
Berufsverbände in M-V
- S. 24 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2021

Titel:
Pierre-Auguste Renoir
Junge Mutter (Detail)
Öl auf Leinwand
1898



EBM-Änderungen

Von Maren Gläser*

Der ergänzte Bewertungsausschuss (BA) hat in seiner 60. Sitzung, der Erweiterte BA in seiner 67. Sitzung und der BA in seiner 513., 521., 523. und 525. Sitzung, teilweise schriftlich, folgende Beschlüsse gefasst:



Mit Wirkung ab 1. Juli 2020

■ Aussetzen der Höchstwertregelung zu den Kostenpauschalen nach GOP 40110 und 40111 und Verschiebung auf 1. Oktober 2021

Der in der 481. Sitzung des BA gefasste Beschluss, arztgruppenspezifische Höchstwerte zu den neuen Kostenpauschalen nach GOP 40110 (Brief) und 40111 (Fax) zum 1. Juli 2020 einzuführen, wurde unter der Annahme gefasst, dass ab dann der Anschluss an einen zugelassenen KIM-Dienst (Kommunikation im Medizinwesen) und die damit verbundene Nutzung eines E-Health-Konnektors flächendeckend für alle Ärzte und Psychotherapeuten möglich ist. Aufgrund der aktuellen Zulassungssituation ist eine zeitnahe flächendeckende Nutzung eines KIM-Dienstes und damit verbundene Möglichkeit der Übermittlung von eArzt-Briefen zwischen Arztpraxen jedoch nicht in dem erwarteten Umfang möglich. Weiterhin sind derzeit nicht alle Arztpraxen an KV-Connect angeschlossen, so dass auch die Nutzung der Übergangsregelung nur eingeschränkt möglich ist. Die Kommunikation erfolgt daher weiterhin überwiegend mittels konventioneller Briefe und Faxe. Die zum 1. Juli 2020 eingeführten Höchstwerte der

Kostenpauschalen GOP 40110 und 40111 werden aus diesem Grund nicht ausreichen. Damit Ärzte und Psychotherapeuten übergangsweise auch weiterhin konventionelle Briefe und Faxe ohne Höchstgrenze versenden können, wurde ein Aussetzen der Höchstwerte bis 30. September 2021 beschlossen. **Somit greifen die Höchstwerte für die Kostenpauschalen GOP 40110 und 40111 erst zum 1. Oktober 2021 und die weiter abgesenkten Höchstwerte jeweils zum 1. Oktober 2022 und 2023.**

Zudem erfolgte eine Klarstellung für folgende Arztgruppen: Fachärzte (FÄ) für Laboratoriumsmedizin, FÄ für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, FÄ für Transfusionsmedizin sowie Fachwissenschaftler Medizin können die Kostenpauschalen nicht abrechnen.

Darüber hinaus wurden für Anästhesisten mit Schmerztherapie abweichende Höchstwerte eingeführt. Für Pathologen wurden neue eigene Höchstwerte aufgenommen. Eine ergänzende Regelung wurde für den Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt oder Zusatzweiterbildung festgelegt. Soweit mindestens 50 Prozent seiner Arztfälle im Quartal dem fachärztlichen Versorgungsbereich zuzuordnen sind, bestimmt sich der arztgruppenspezifische Höchstwert für die Kostenpauschalen 40110 und 40111 gemäß dem entsprechenden Schwerpunkt der Inneren Medizin.

❗ Die Übersicht der arztgruppenspezifischen Höchstwerte ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Weiteres](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#) → [gestaffelte Höchstwerte für Kostenpauschalen nach GOP 40110 und 40111](#)

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2020

■ Neue Leistungen für vertragsärztliche und sektorenübergreifende Telekonsilien GOP 01670 bis 01672 in Abschnitt 1.6

Zur Förderung von Telekonsilien in der vertragsärztlichen und sektorenübergreifenden Versorgung werden ►

GOP	Bezeichnung	Bewertung
01670	Zuschlag im Zusammenhang mit den Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschalen für die Einholung eines Telekonsiliums • zweimal im Behandlungsfall	110 Punkte
01671	Telekonsiliarische Beurteilung einer medizinischen Fragestellung • Dauer mindestens zehn Minuten • einmal im Behandlungsfall	128 Punkte
01672	Zuschlag zur GOP 01671 für die Fortsetzung der telekonsiliarischen Beurteilung, • je weitere vollendete fünf Minuten • bis zu dreimal im Behandlungsfall	65 Punkte

► folgende neue telemedizinische Leistungen in den EBM aufgenommen mit dem Ziel der Ausweitung und Etablierung in den verschiedenen ambulanten und stationären Versorgungsebenen. Die Telekonsilien können für eine patientenbezogene, interdisziplinäre medizinische Fragestellung, die außerhalb des Fachgebietes liegt, oder für besonders komplexe medizinische Fragestellungen, die innerhalb des Fachgebietes liegen, mit anderen Konsiliarärzten, -zahnärzten oder -psychotherapeuten durchgeführt und abgerechnet werden. Die GOP 01670 beinhaltet obligat die Beschreibung der medizinischen Fragestellung, die Zusammenstellung aller für die Befundung relevanten Informationen, die Einholung der Einwilligung des Patienten und die elektronische Übermittlung aller relevanten Informationen. Die GOP 01671 beinhaltet die konsiliarische Beurteilung der medizinischen Fragestellung, die Erstellung eines schriftlichen Konsiliarberichts sowie die elektronische Übermittlung an den Arzt, der das Telekonsilium einholt. Der Auftrag zur telekonsiliarischen Beurteilung kann sowohl von einem Vertragsarzt als auch von einem Vertragszahnarzt kommen. Die telekonsiliarische Beurteilung gemäß der GOP 01671 kann auch von im Krankenhaus tätigen, nicht ermächtigten Ärzten berechnet werden. Bei zeitaufwändigeren telekonsiliarischen Beurteilungen ist die GOP 01672 als Zuschlag zur GOP 01671 berechnungsfähig. Bei Durchführung eines Videokonsiliums ist die GOP 01450 als Technikzuschlag für den initiiierenden Arzt berechnungsfähig. Eine entsprechende Aufnahme der GOP 01670 bis 01672 erfolgte in die GOP 01450. Zu beachten ist, dass die Telekonsilien nach GOP 01670 bis 01672 nicht am Behandlungstag neben telekonsiliarischen Befundmitteilungen von Röntgen- und CT-Aufnahmen gemäß Abschnitt 34.8 ansetzbar sind.

Die neuen GOP 01670 bis 01672 sind von allen Facharztgruppen berechnungsfähig und wurden dementsprechend in allen arzt-spezifischen Kapiteln des EBM aufgenommen.

■ **Klarstellung der präanästhesiologischen Untersuchung GOP 05310**

Die präanästhesiologische Untersuchung nach GOP 05310 wurde angepasst, sodass die GOP auch berechnungsfähig ist, wenn ein Eingriff aufgrund der Resultate der präanästhesiologischen Untersuchung entsprechend der GOP 05310 nicht durchgeführt werden kann. Gleiches gilt für den Fall, dass der Patient von dem Eingriff zurücktritt oder aufgrund anderer Umstände der Eingriff bzw. die Anästhesieleistung nicht zustande kommt.

■ **Aufnahme der Vakuumversiegelungstherapie bei primärem Wundverschluss nach GOP 31401 bzw. 36401 und sekundärem Wundverschluss nach GOP 02314, einschließlich Kostenpauschalen GOP 40900 bis 40903**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am 19. Dezember 2019 beschlossen, die „Vakuumversiegelungstherapie von Wunden“ als neue Behandlungsmethode in die vertragsärztliche Versorgung aufzunehmen. Der Beschluss zur Änderung der Richtlinie Methoden vertragsärztlicher Versorgung (MVB-RL) ist am 12. März 2020 in Kraft getreten. Nun erfolgte die Aufnahme entsprechender ärztlicher Leistungen und der notwendigen Kostenpauschalen, die nur bei Patienten ►

GOP	Bezeichnung	Bewertung
02314	Zusatzpauschale für die Vakuumversiegelungstherapie zum intendierten sekundären Wundverschluss gemäß Nr. 33 der Anlage I MVV-RL <ul style="list-style-type: none"> • einmal am Behandlungstag 	135 Punkte
31401	Zuschlag zu einem Eingriff des Abschnitts 31.2 bzw. 36.2 für die Anlage eines Systems zur Vakuumversiegelung zum intendierten primären Wundverschluss gemäß Nr. 33 der Anlage I MVV-RL	68 Punkte
36401	<ul style="list-style-type: none"> • einmal am Behandlungstag 	64 Punkte

Kostenpauschalen

40900	Kostenpauschale für die Sachkosten im Zusammenhang mit der Durchführung der GOP 31401 <ul style="list-style-type: none"> • je durchgeführte Leistung 	430,67 Euro
40901	Kostenpauschale für die Sachkosten im Zusammenhang mit der GOP 02314 bei einer Wundfläche bis einschließlich 20 cm² <ul style="list-style-type: none"> • je durchgeführte Leistung • höchstens dreimal in der Kalenderwoche 	65,49 Euro
40902	Kostenpauschale für die Sachkosten im Zusammenhang mit der Durchführung der GOP 02314 bei einer Wundfläche größer als 20 cm² <ul style="list-style-type: none"> • je durchgeführte Leistung • höchstens dreimal in der Kalenderwoche 	71,39 Euro
40903	Kostenpauschale für die Vakuumpumpe im Zusammenhang mit der Durchführung der GOP 02314 <ul style="list-style-type: none"> • je Kalendertag 	47,54 Euro

► berechnungsfähig sind, bei denen aufgrund wund- oder patientenspezifischer Risikofaktoren unter einer Standardwundbehandlung keine ausreichende Heilung zu erwarten ist. Darüber hinaus wurden im neuen Abschnitt 31.2.14 und 36.2.14 die berechtigten operierenden Arztgruppen definiert. Ebenfalls wurden zur GOP 02314 die berechtigten Arztgruppen, die den sekundären Wundverschluss behandeln, definiert. Fakultativer Leistungsinhalt der GOP 31401 und 36401 ist die Einweisung des Patienten in die Pumpenbedienung im zeitlichen Zusammenhang mit der Operation und das Einstellen der Pumpe. Die Kostenpauschale nach GOP 40900 ist nicht für den belegärztlichen Eingriff neben der GOP 36401 berechnungsfähig.

■ Testung auf DPD-Mangel

Patienten sollten vor Gabe von fluorouracil-haltigen Arzneimitteln oder den verwandten Wirkstoffen Capecitabin und Tegafur, die im Körper in Fluorouracil umgewandelt werden, auf den Mangel des Enzyms Dihydropyrimidin-Dehydrogenase (DPD) getestet werden. Gemäß der Präambel Nummer 4 des Abschnitts 11.4 EBM sind die zutreffenden GOP im Abschnitt 11.4.4 EBM nicht für pharmakogenetische Untersuchungen berechnungsfähig. Deshalb wurde die Untersuchung des DPD-Metabolisierungsstatus als neue Leistung nach der GOP 32867 in den EBM aufgenommen.

GOP	Bezeichnung	Bewertung
32867	<p>Genotypisierung zur Bestimmung des Dihydropyrimidin-Dehydrogenase (DPD)-Metabolisierungsstatus vor systemischer Therapie mit 5-Fluorouracil oder dessen Vorstufen gemäß der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels (Fachinformation)</p> <p>Obligater Leistungsinhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung des DPYD Gens auf die Varianten c.1905+1G>A, c.1679T>G, c.2846A>T und c.1236G>A/HapB3 • einmal im Krankheitsfall 	120,00 Euro

■ **Ersatzverfahren für Kinder ohne eGK bei Inanspruchnahme der ersten Früherkennungsuntersuchungen**

Der Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) wurde in § 19 „Elektronische Gesundheitskarte“ um einen neuen Absatz 1a und der § 22 „Inanspruchnahme der Früherkennungsmaßnahmen“ um einen neuen Absatz 2 erweitert. Darin wird geregelt, dass die Abrechnung über das Ersatzverfahren durchzuführen ist, wenn für einen Patienten bis zum vollendeten dritten Lebensmonat zum Zeitpunkt der Arzt-Patienten-Begegnung bzw. der Untersuchungen nach den Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern noch keine elektronische Gesundheitskarte (eGK) vorliegt. Die Abrechnung über die eGK eines Elternteils ist somit gestrichen.

■ **Abstrichentnahme nach GOP 02402 auch für symptomatische Patienten und Neuaufnahme der GOP 02403 als Zuschlag, wenn kein Arzt-Patienten-Kontakt**

Im Zusammenhang mit der Neuaufnahme eines Antigentests wurde auch die Vergütung von Abstrichen zur Testung auf das Coronavirus neu geregelt. Danach können Ärzte für die Abstrichentnahme für PCR-Tests (GOP 32811 und 32816) und für den Antigentest (GOP 32779) bei symptomatischen Patienten und bei Personen, die aufgrund eines Hinweises der Corona-Warn-App getestet werden, abrechnen. Sofern im gesamten Quartal kein Arzt-Patienten-Kontakt stattgefunden hat und keine Versicherten-, Grund- und/oder Konsiliar- oder Notfallpauschale berechnet wird, ist neben der GOP 02402 ►

GOP	Bezeichnung	Bewertung
02402/02402A	<p>Zusatzpauschale im Zusammenhang mit der Entnahme von Körpermaterial für Untersuchungen nach der GOP 32811 auf das Beta-Coronavirus SARS-CoV-2 aufgrund einer Warnung durch die Corona-Warn-App oder nach der GOP 32779 oder 32816 bei begründetem Verdacht auf Vorliegen einer Beta-Coronavirus/SARS-CoV-2-Infektion zum Ausschluss einer Erkrankung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einmal am Behandlungstag • höchstens viermal im Behandlungsfall 	73 Punkte
02403	<p>Zuschlag zur GOP 02402, wenn im gesamten Behandlungsfall keine Versicherten-, Grund-, Konsiliar- und Notfallpauschale berechnet wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> • einmal am Behandlungstag • höchstens viermal im Behandlungsfall 	64 Punkte

► zusätzlich die GOP 02403 berechnungsfähig. Im Zuge der Neuregelung wurde die GOP 02402 in der Bewertung von 91 Punkten auf 73 Punkte angepasst. Erfolgt der Abstrich und damit die Abrechnung der GOP 02402 aufgrund einer Warnung durch die Corona-Warn-App, ist dies mit der neuen bundeseinheitlichen Zusatznummer 02402A zu dokumentieren. Die Kodiernummer 88240 ist in diesen Fällen nicht berechnungsfähig.

Bitte beachten Sie, dass die GOP 02402A abweichend von der Leistungsbeschreibung bei Patienten mit einer Warnung durch die Corona-Warn-App auch dann berechnungsfähig ist, wenn als Ergebnis eines Gesprächs im Zusammenhang mit einer möglichen Testung auf eine Beta-Coronavirus/SARS-CoV-2-Infektion keine Abstrichentnahme erfolgt.

■ Neue Leistung für Antigentest nach GOP 32779

Derzeit werden die ersten Tests zum Direktnachweis von SARS-CoV-2-Antigenen durch Anwendung eines Immunoassays in den Markt eingeführt. Der BA hat nunmehr diese Untersuchung nach der GOP 32779 im EBM abgebildet. Die Vergütung erfolgt extrabudgetär.

GOP	Bezeichnung	Bewertung
32779	SARS-CoV-2	10,80 Euro

Untersuchungen mittels vorgefertigter Reagenzträger (z.B. immunchromatographische Schnelltests) oder Schnelltests mit vorgefertigten Reagenzzubereitungen (z.B. Latextests) sind nicht nach GOP 32779 berechnungsfähig. Die Berechnung der GOP 32779 setzt die Teilnahme an Maßnahmen der externen Qualitätssicherung voraus und ist nur von **Fachärzten für Laboratoriumsmedizin oder für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie** berechnungsfähig.

■ Verlängerungen der Sonderregelungen der Corona-Pandemie

Mehrere Sonderregelungen, die aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen wurden und bis 30. September 2020 terminiert waren, wurden um ein weiteres Quartal bis Ende 2020 verlängert. Insbesondere zählen dazu die Regelungen zur Videosprechstunde. Somit können Ärzte und Psychotherapeuten auch im vierten Quar-

tal 2020 unbegrenzt Videosprechstunden anbieten. Fallzahl und Leistungsmenge sind nicht limitiert. Das therapeutische Gespräch bei der Behandlung Opioidabhängiger ist weiterhin achtmal im Behandlungsfall möglich und kann auch im Rahmen einer Videosprechstunde durchgeführt werden. Verlängert wurden auch die Regelungen zur Abrechnung der psychotherapeutischen Sprechstunden und probatorischen Sitzungen im Rahmen der Videosprechstunde nach GOP 35151 und 35150 und der videogestützten Maßnahmen einer funktionellen Entwicklungstherapie durch qualifizierte Mitarbeiter nach GOP 14223. Der BA wird spätestens bis 15. November 2020 prüfen, ob eine weitere Verlängerung beziehungsweise eine Anpassung der Regelungen erforderlich ist.

❗ Alle Sonderregelungen zur Corona-Pandemie sind im Internet zu finden unter: → www.kvmv.de
→ Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)...*HIER*

■ Geänderte Vorgaben zum Kennzeichnen von Leistungen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 (Kodiernummer 88240)

Die Kriterien für eine Kennzeichnung von Leistungen im Zusammenhang mit klinischem Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) wurden dahingehend angepasst, **dass nun ein begründeter klinischer Verdacht (Covid-19-typische Symptomatik wie akute respiratorische Symptome oder Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn oder klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie) oder eine nachgewiesene Infektion vorliegen muss.** Erst dann ist die **Verwendung der Kodiernummer 88240 für den einzelnen Behandlungstag** vorzunehmen.

Hintergrund für diese Anpassung ist die Notwendigkeit der klaren Abgrenzung zwischen

- der kurativen Behandlung von Patienten mit einem begründeten Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) auf Basis des RKI-Flussschemas zu Maßnahmen und Testkriterien bei COVID-19-Verdacht einerseits
- und
- der Veranlassung von Tests auf Basis der „Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2“ des Bundesministeriums für Gesundheit andererseits.

Mit Wirkung ab 1. Januar 2021

■ Anpassung des Orientierungswertes für das Jahr 2021

Auf der Grundlage der vom Institut des BA entwickelten datengestützten Verfahren beschloss der Erweiterte BA, den Orientierungswert zur Vergütung der vertragsärztlichen Leistungen gemäß § 87 Absatz 2e SGB V mit Wirkung zum 1. Januar 2021 auf 11,1244 Cent festzulegen.

■ Umfassende Neuregelungen für Strahlentherapeuten im Kapitel 25

Mitte September 2020 hat der BA umfassende Neuregelungen für Strahlentherapeuten beschlossen und damit eine grundlegende strukturelle und kalkulatorische Überarbeitung vorgenommen. Aufgrund der umfangreichen Änderungen erhalten Fachärzte für Strahlentherapie und Vertragsärzte, die über eine Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung der strahlentherapeutischen Leistungen verfügen, ein gesondertes Informationsschreiben.

■ Aufnahme Amsler-Gitter-Test in den Anhang 1 des EBM

Der Amsler-Gitter-Test wurde in den Anhang 1 des EBM aufgenommen und ist damit möglicher Bestandteil der Grundpauschale. Diese Klarstellung war notwendig, da der Amsler-Gitter-Test eine Möglichkeit darstellt, um nach entsprechender Anleitung des Patienten, gegebenenfalls auch in Selbstuntersuchung, das Gesichtsfeld zu prüfen.

Die detaillierten Beschlüsse wurden teilweise im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht und stehen unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit. ■

- ❗ Für Fragen zu den neuen Leistungen stehen die Gruppenleiterinnen der Fachgruppenbereiche der Abrechnungsabteilung zur Verfügung.

**Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung der KVMV.*

Neuer Leiter der Medizinischen Beratung der KVMV



Foto: KVMV/Schrubbe

Dr. rer. nat. Marko Walkowiak ist mit Wirkung ab 1. September 2020 zum neuen Leiter der Medizinischen Beratung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) berufen worden. Die Abteilung berät Ärzte leitliniengerecht zu medizini-

schen, pharmakologischen, wissenschaftlichen und verordnungsrelevanten Themen der ärztlichen Tätigkeit. Im Mittelpunkt steht die Verordnung von Leistungen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechend den gesetzlichen Regelungen. Die fachliche Beratung des KVMV-Vorstandes und der Verwaltung, Gremienarbeit, das Entwickeln von Arbeitshilfen sowie schriftliche Beiträge und Vorträge sind weitere Schwerpunkte.

Marko Walkowiak studierte von 2003 bis 2008 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Fachbereich Pharmazie und war zugleich in der pharmazeutischen Industrie mit Wirkstoffentwicklungen befasst. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität und arbeitete in einer öffentlichen Apotheke. Seit 2014 ist er als Apotheker in der Medizinischen Beratung der KVMV in Schwerin tätig, er promovierte im August 2016. ■

- ❗ Die Medizinische Beratung ist erreichbar unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de.

gb



Wirtschaftliche Verordnung von Cannabis-Arzneimitteln

Foto: clipdealer

Von Marko Walkowiak*

Seit März 2017 sind Cannabinoide bei schwerwiegenden Erkrankungen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung nach vorheriger Genehmigung durch die Krankenkasse verordnungsfähig.

Seitdem polarisiert diese politische Entscheidung und birgt offene Fragen: Wie steht es um die evidenzbasierte Medizin, wenn z.B. Cannabisblüten der Arzneimittelstatus ohne eine entsprechende Zulassung zugestanden wird? Wie geht der Arzt mit der Gefahr einer möglichen missbräuchlichen Anwendung durch den Patienten um? Bei welchen Indikationen sind diese Mittel unter Beachtung einer wirtschaftlichen Verordnungsweise einzusetzen?

Qualitativ hochwertige Studien zum Einsatz von Cannabinoiden fehlen bislang. Somit ist die häufig gestellte Frage nach einer Indikationsliste nicht zu beantworten. Ebenso gibt es kein Patentrezept zum Umgang mit Patientenforderungen, insbesondere wenn der Initiative zur Cannabistherapie bereits ein Selbstversuch des Versicherten vorausging.

Die Zwischenauswertung der Begleiterhebung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vom Mai 2019 (*) zeigt, dass die Therapie mit Cannabinoiden nur für einen Teil der Patienten einen Nutzen bringt. Der Einsatz von Cannabinoiden ist in jedem Einzelfall durch den verordnenden Arzt zu prüfen und letztlich durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung zu genehmigen.

Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit sind Cannabisblüten, im Vergleich zur Rezeptursubstanz Dronabinol oder dem Fertigarzneimittel Sativex®, die kostenin-

tensivste Form der Versorgung. In Mecklenburg-Vorpommern waren zuletzt 25 Prozent der verordneten Cannabinoide unverarbeitete und verarbeitete Cannabisblüten. Im Sinne der Arzneimittelsicherheit ist der Einsatz unverarbeiteter Blüten wegen der damit einhergehenden Dosierungsungenauigkeit nicht zu empfehlen. Ein weiterer Aspekt sind natürliche Schwankungen im Wirkstoffgehalt der Blüten aufgrund unterschiedlicher Vegetationsbedingungen. Dies kann z.B. durch Verwendung eines Extrakts mit einem definierten Wirkstoffgehalt vermieden werden. ■

① Informationen zur Begleiterhebung des BfArM (*) sind im Internet zu finden unter: → www.bfarm.de → Bundesopiumstelle → Cannabis als Medizin → Begleiterhebung

Informationen zur Verordnung von Cannabisarzneimitteln sind im → [KV-SaveNet-Portal](#) zu finden unter: → Weiteres → Download → Medizinische Beratung → Verordnungshinweise → Informationspaket Cannabinoide

Die Medizinische Beratung ist erreichbar unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

*Dr. Marko Walkowiak ist Leiter der Medizinischen Beratung der KVMV.

27. Hausärztetag M-V 2020 in Rostock

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie **am 27. und 28. November 2020** zum 27. Hausärztetag in Rostock einladen zu können. Nachdem wegen der Covid-19-Pandemie in den vergangenen Monaten viele Veranstaltungen abgesagt wurden, hoffen die Veranstalter, dass die aktuelle Situation die Durchführung des Kongresses zulässt. Damit bietet sich die Möglichkeit zum persönlichen Miteinander und Austausch über vielfältige Themen. Unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Laufenden“ haben wir ein Fortbildungsprogramm mit Referenten aus der Region zusammengestellt, welches das breite Spektrum unserer hausärztlichen Tätigkeit berücksichtigt. Als wissenschaftliche Leiter zeichnen dieses Jahr erstmals Dr. Jan Eska, Hausarzt in Bad Sülze, und Prof. Jean-François Chenot, Direktor der Abteilung Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, als Team verantwortlich.

Ziel ist eine weitere Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, die auch durch die Einführung der Lehrstühle für Allgemeinmedizin an den Universitäten Rostock und Greifswald vorangetrieben wurde.

Die Seminarthemen umfassen verschiedenste Bereiche, von der Betreuung von Kindern bis hin zu der Behandlung von geriatrischen und palliativen Patienten. Natürlich stehen auch ganz aktuelle Themen, wie die Viruspanemie und der Einsatz von Videosprechstunden, neben Fragen der Praxisorganisation und Abrechnung auf dem Programm.

Weiterhin haben wir für Freitagabend den Rostocker Pulmologen und Buchautor Dr. Hartmut Gill mit einer Lesung aus seinem Werk „Wilhelm Busch und die Medizin“ gewinnen können.

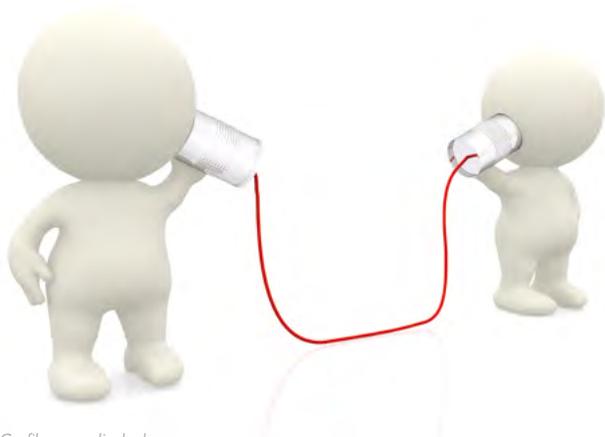
Zur Mitgliederversammlung am Samstag laden wir Sie herzlich ein. Auch der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit in M-V, Harry Glawe, hat sein Kommen zugesagt.

Ebenfalls würden wir uns freuen, auch unsere StudentInnen und ÄrztInnen in Weiterbildung begrüßen zu dürfen. Es wird wieder einen Begegnungstisch geben, an dem Kontakte zu Lehrärzten und Ärzten, die an ihre Praxisaufgabe denken, geknüpft werden können. ■

- ❗ Noch ein Hinweis: Aufgrund der derzeit gültigen Abstandsregeln stehen weniger Plätze für die Seminare als in den Vorjahren zur Verfügung. Gerade deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung noch wichtiger unter: → www.hausarzt-mv.de

Dr. med. Jan Eska und
Prof. Dr. med.
Jean-François Chenot,
wissenschaftliche Leiter des
Hausärztetages,
Stefan Zutz, Vorsitzen-
der des Hausärzterver-
bandes M-V





Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den Fachabteilungen der KVMV

QUALITÄTSSICHERUNG

Covid-19: Neues Formular für meldepflichtige Krankheiten

■ Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie ist das Meldeformular: *Meldepflichtige Krankheit gemäß § 6 IfSG und erweiterter Meldepflicht MV* überarbeitet worden. Es enthält nun in der Tabelle der alphabetisch geordneten Krankheiten auch die **Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)**. ■

❶ Zu finden ist das Meldeformular auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V unter: → www.kvmv.de → *Mitglieder* → *Hygiene und Medizinprodukte* → *Materialien zum Herunterladen* → *Meldeformular für Meldepflichtige Krankheiten MV*

sm



KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

Covid-19: Website informiert Ärzte tagesaktuell

■ Wichtige Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V tagesaktuell im geschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten. ■

❶ Im Internet: → www.kvmv.de → *Aktuelles aus der KVMV* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2) ... HIER*
Die Zugangsdaten zur Corona-Seite für Ärzte sind im → KV-SafeNet-Portal zu finden unter: → *Startseite*

ks

INFORMATIONEN UND HINWEISE

Praxisinformation: Frühe Nutzenbewertung

■ Die frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln ist seit Oktober 2020 in der Verordnungssoftware der Praxen verfügbar. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat dazu eine Praxisinformation erstellt. Sie fasst auf vier Seiten wesentliche Punkte zusammen. ■

❶ Das Dokument „Frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln – Informationen ab Oktober in der Verordnungssoftware“ ist im Internet zu finden unter: → www.kbv.de → *Mediathek* → *Publikationen* → *Praxisinformationen* → *PraxisInfo: Frühe Nutzenbewertung ...* (Stand: 18.09.2020)

KBV/gb

QUALITÄTSSICHERUNG

Onkologie-Vereinbarung geändert

■ Ärzte, die an der Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, müssen aufgrund der Coronavirus-Pandemie für das Jahr 2020 weniger Fortbildungen nachweisen. Bisher war auch die Teilnahme an einer von den Krankenkassen angebotenen Online-Pharmakotherapieberatung möglich.

Basierend auf § 305a SGB V ist die Beratung von Vertragsärzten durch Krankenkassen nicht mehr zulässig. Die Onkologie-Vereinbarung wurde entsprechend korrigiert. **Somit kann eine Online-Pharmakotherapieberatung einer Krankenkasse nicht als Nachweis anerkannt werden.** ■

i Fragen beantwortet Kirsten Martensen aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung unter Tel.: 0385.7431 243 oder E-Mail: kmartensen@kvmv.de

km

FA für Allgemeinmedizin/ hausärztlicher Internist (w/m/d)

zur Anstellung (Teil- oder Vollzeit) in allgemeinmedizinischer Praxis auf Rügen (Halbinsel Wittow - Altenkirchen, Dranske, Glowe) gesucht. Nettes Team, dem Freizeit und Familie keine Fremdwörter sind.
Erster Kontakt: reken@online.de

Anzeige

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sucht Mitarbeiter/in für Jobsharing.
Chiffre: 4/2020

Anzeige

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 29. Jahrgang, Heft 338, November 2020 **Herausgeberin** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Ilona Both (ib), Kirsten Martensen (km), Stefanie Moor (sm), Katrin Schrubbe (ks), Eva Tille (ti) **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenzahnärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am 15. November 2020.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	67/97/20
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	57/94/20
	Hausarzt	1. Juli 2022	25/94/20
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	81/93/20
Rostock Stadtgebiet (MB)	Hausarzt (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	63/80/20
Schwerin Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2022	72/91/20
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	56/20/19
Wismar Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	78/94/20

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	04/11/19
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ Praxisanteil) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.	nächstmöglich	82/07/20
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	86/32/20
	FA für Nervenheilkunde	nächstmöglich	03/39/20
	FA für Urologie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	73/57/20
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2021	41/14/20
	FA für Chirurgie/Orthopädie Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	1. April 2021	74/45/20
Güstrow (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	83/32/20
	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ Praxisanteil) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie betrieben worden.	nächstmöglich	75/07/20
Ludwigslust (PB)	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	85/70/20
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	88/69/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2021	05/11/20

Müritz (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/51/20
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	46/05/19
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19
Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	111/11/19
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	32/39/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	20/05/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	77/11/20
	FA für Psychiatrie und Psychotherapie	1. April 2021	79/39/20
	FA für HNO-Heilkunde	1. Juli 2021	76/14/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Juli 2021	56/11/20
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	66/11/20
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. April 2021	84/69/20
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Juli 2021	87/69/20
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	60/10/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	61/10/20

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mecklenburgische Seenplatte (ROR)	FA für Innere Medizin/Kardiologie	nächstmöglich	80/20/20
--	-----------------------------------	---------------	----------

- ❗ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Demmin	ab sofort	0123
Grimmen	ab sofort	4623
	2020	0060
Güstrow	Mai 2021 oder früher	4618
	1. Juli 2021	4682
Ludwigslust	nach Absprache	4528
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	0030
Pasewalk	1. Juli 2021	4684
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Schwerin Umland	2022	4693
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005
	1. Oktober 2023	4678

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

Atelierhaus Rösler-Kröhnke: Eine Künstlerfamilie – drei Generationen

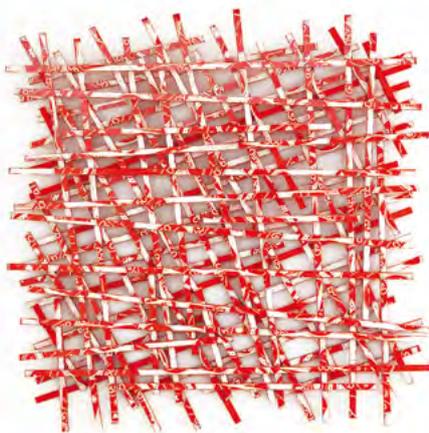
Von Gabriele Brandt*

Im August 2020 ist die Textilkünstlerin Anka Kröhnke 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wurde im Atelierhaus Kühlungsborn eine Werkschau aus sechs Jahrzehnten konzipiert.

Anka Kröhnke – kurz: A.K. – hat die Textilkunst in formaler und technischer Hinsicht maßgeblich beeinflusst. Waren es am Anfang die textilen Techniken, so führte ihre Experimentier- und Innovationsfreudigkeit sie seit den 80er-Jahren zur Verarbeitung von Aluminiumstäben, Metallstreifen, Papierbändern, Drähten oder Röhren, um diese im textilen Bereich zu verfremden. Es entstanden Flechtarbeiten und Collagen. Transparenz, Reliefwirkung, leuchtende Farbigkeit sowie unterschiedlicher Glanz der Oberfläche werden erzielt. Das Material dient nicht als Selbstzweck, sondern soll am Ende ganz zurücktreten.

Das Seherlebnis abstrakt-geometrischer Farbfelder wird ihr im Zuhause ermöglicht. A.K. entstammt einer Künstlerfamilie; sowohl Eltern als auch Großeltern waren Maler. Die **Mutter Louise Rösler** (1907-1993) und der **Vater Walter Kröhnke** (1903-1944) – W.K. – waren Schüler des deutschen Expressionisten Karl Hofer an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. W.K. fühlte sich der Avantgarde verpflichtet. Auf der Grundlage des Kubismus entwickelte er eigene bildnerische Vorstellungen, mied eine Bindung an einen vorgegebenen Inhalt, schloss expressive Momente aus. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten verwehrte dem jungen Künstler ein öffentliches Auftreten und der Zweite Weltkrieg setzte seinem Schaffen ein jähes Ende. W.K. wurde eingezogen und kehrte nicht wieder; galt seit 1944 in Russland vermisst. Kritiker erkannten nach dem Krieg den außerordentlichen künstlerischen Rang der Bilder und Zeichnungen Kröhnkes.

Auch **Louise Rösler** – L.R. – war schon vor 1933 eine beachtete Malerin. Ihre Kunst galt ebenso bei den Nationalsozialisten als „entartet“. 1943 in den Taunus evakuiert, kehrte sie nach 16 Jahren in die Großstadt Berlin zurück, in ihren Lebensraum. In der Nachkriegszeit gestaltete L.R. heitere, lebendige Bilder und Collagen, später abstrakte Darstellungen aus einer Vielzahl verschachtelter Farbelemente mit rhythmischen Farbfolgen und Zeichnungen aus dynamischer Bewegung.



Der **Großvater** von A.K. gehörte der Berliner Sezession und dem Kreis der deutschen Impressionisten an – **Waldemar Rösler** (1882-1916). W.R. verweigert sich der Avantgarde, bleibt dennoch kein Traditionalist. 1906 lässt er sich in Berlin nieder, wird sehr bekannt und beteiligt sich an vielen Ausstellungen. 1922 stellt er Bilder im Deutschen Pavillon der XIII. Biennale von Venedig aus. Mit 34 Jahren nimmt er sich das Leben.

Die **Großmutter Oda Hardt-Rösler** (1880-1965) studierte Malerei an der

Kunstakademie Königsberg, wo sie auch ihren späteren Ehemann kennenlernt. Mit der Hochzeit, 27-jährig, gibt sie das Malen auf, kümmert sich um Kindeserziehung und Haushalt. Erst mit dem Tod ihres Mannes beginnt sie einen künstlerischen Neuanfang, langsam, mit vielen Skrupeln. Nichtsdestotrotz malt sie bis zu ihrem 82. Lebensjahr.

Um das nachgelassene Werk ihrer Familie der Öffentlichkeit zu präsentieren, erwirbt Anka Kröhnke das heutige Atelierhaus und zieht von Hamburg nach Kühlungsborn. Nach der völligen Sanierung des Hauses und dem Anlegen eines naturnahen Gartens mit weitem Blick auf die Ostsee kann der Nachlass seit 2004 in einer besonders schönen Umgebung gezeigt werden. In wechselnden Ausstellungen werden Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphiken und Tafelbilder präsentiert, oft kombiniert mit Werken von Gegenwartskünstlern. A.K. obliegt neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit die Organisation der Ausstellungen, die Pflege des Archivs und des Anwesens. Ein Förderkreis unterstützt sie in ihrem Engagement. Das umgebende Familienerbe ist ihr Freude, Ansporn und Maßstab für das eigene Werk. ■

📍 Die Werkschau „Tapisserie. Collagen. Objekte“ ist bis 30. April 2021 zu sehen. Das Atelierhaus Rösler-Kröhnke in Kühlungsborn, Schloßstr. 4, hat freitags, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Internet:

→ www.museum-atelierhaus-roesler-kroehnke.de

*Dr. med. Gabriele Brandt ist Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Ruhestand in Schwerin.



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Veranstaltung der KVMV

Schwerin – 28. November und 12. Dezember 2020

Deeskalation in der Arztpraxis (praktischer Teil 1/2)

Schwerpunkte: Kommunikative Deeskalation: Grundsätze und Techniken; Selbstbehauptungstraining: praktische Übungen, Notwehrmotorik im Umgang mit aggressiven Patienten; 11.00 bis 16.15 Uhr; Ort: Gemeinnütziger Verein IMAS, Rogahner Str. 2, 19061 Schwerin; Hinweis: Es wird empfohlen, bequeme Kleidung (Jogginghose, T-Shirt o.ä.) zu tragen. Das Training wird barfuß oder in Turnschuhen ohne Profil durchgeführt. Gebühr: 30 Euro; Fortbildungspunkte der Ärztekammer MV (ÄK MV) sind beantragt.

i Weitere Informationen werden per Post an die Praxen geschickt und sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → Fortbildungsveranstaltungen
Bitte zeitnah anmelden; die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Anmeldung und Fragen: Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de, per Post: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

ib

Fortbildung Covid-19-Beauftragte(r)

bis 31. Dezember 2020

Online-Informationsveranstaltung: Covid-19

Hinweise: Online-Kurs für die Umsetzung des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards gemäß den Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und den Hygieneforderungen der Aufsichtsbehörden;

Ziel: Grundlagen zu Covid-19 und praktische Hinweise zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen werden vermittelt. Covid-19-Beauftragte können die Mitarbeiter in den Praxen schulen sowie Hygienemaßnahmen etablieren bzw. optimieren. Mit der bestandenen Kenntnisprüfung erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat der ÄK MV, bei Nichtbestehen eine Teilnahmebescheinigung.

Dozent: Dr. med. Peter Rudolph, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, ABS Experte, Auditor (ISO 13485) Medizinproduktesicherheit;

Inhalt: Covid-19-Steckbrief, Hygienegrundlagen, praktische Umsetzung (Mitarbeiterschutz, Hygieneregeln für Patienten, Hygienemaßnahmen), Kenntnisprüfung: 15 Fragen (multiple choice); Die Veranstaltung wird in Form von Videovorträgen angeboten und dauert ca. drei Stunden. Parallel steht allen Teilnehmern auf der Lernplattform der ÄK MV ein Handout zur Verfügung. Technische Voraussetzung sind ein internetfähiges Endgerät wie Computer, Tablet oder Handy. Ein Headset und eine Kamera sind nicht dringend notwendig.

Termine: bis 31. Dezember 2020 jederzeit verfügbar; Teilnahmegebühr: 60 Euro.

Anmeldung: über das Seminarportal der ÄK MV: → <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

Zusatzangebot: Interaktives Webinar zu Covid-19

Hinweise: Zusätzlich wird regelmäßig ein Webinar von ca. 45 Minuten zu aktuellen Entwicklungen angeboten. Die Teilnehmer können Fragen aus der Praxis mit dem Dozenten erörtern und diskutieren. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung von der ÄK MV. Gebühr: 30 Euro.

Termine: jeweils 8.00 bis 9.00 Uhr am: 6. und 27. November 2020. Entsprechend der Teilnehmerzahl werden gegebenenfalls weitere Termine angeboten. Technische Voraussetzung sind ein internetfähiges Endgerät wie Computer, Tablet oder Handy. Ein Headset und eine Kamera sind nicht dringend notwendig.

Anmeldung: über das Seminarportal der ÄK MV: → <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

sm

Fortbildung

Hygiene in der Arztpraxis

9., 10. und 13. November 2020

Online: Hygiene-Basiskurs

Online-Modul: 9., 10. und 13. November, 8.30 bis ca. 16.00 Uhr

7. und 8. Dezember 2020

Online: Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

Hinweise: Voraussetzung: Hygiene-Basiskurs; Leiter: Dr. med. Peter Rudolph; Gebühr: 180 Euro.

Information: Sylvie Kather, Tel.: 0381.492 80 25, Fax: 0381.492 80 2900, E-Mail: medfa@aek-mv.de

Anmeldung: über das Seminarportal der ÄK MV: → <http://seminare-mfa.aek-mv.de>

❗ Für Fragen steht Stefanie Moor im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 384 oder E-Mail: smoor@kvmv.de zur Verfügung.

sm

Regional

11. November 2020

Online-Weiterbildung des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

Hinweise: Thema: Blickdiagnosen im Kindesalter; Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin in Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin in Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet: → www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

Neubrandenburg – 21. November 2020

Refresher-Kurs: Der Praxisnotfall

Hinweise: Inhalt: Herz-Lungen-Wiederbelebung; Zielgruppe: niedergelassene Ärzte und deren Assistenzpersonal; 9.00 bis 16.00 Uhr; Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, Bethesda Klinik, Haus G, großer Konferenzraum, Salvador-Allende-Str. 32, 17036 Neubrandenburg; Gebühr: 120 Euro Ärzte, 100 Euro Assistenzpersonal; 9 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-43/-46, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

25. November und 2. Dezember 2020

Online-Weiterbildung des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

Thema: Moderne Diabetes-Therapie – 25. November: Teil 1 – mit Insulin; 2. Dezember: Teil 2 – ohne Insulin; **Zielgruppe:** Ärzte in Weiterbildung.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin in Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin in Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet: → www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

26. bis 28. November 2020

Online-Kongress 2020 der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)

Themen: sektorenübergreifende Zusammenarbeit ambulanter und stationärer Behandlung, Rehabilitation und Eingliederungshilfen; innovative Modelle der Vernetzung für eine personalisierte Somato- und Psychotherapie; Wohnen, Obdachlosigkeit und psychische Gesundheit; Rassismus und psychische Gesundheit.

Fortbildungspunkte: Bitte Bescheinigungen nachträglich online anfordern, CME-Punkte an Ärztekammer M-V übermitteln.

Information: Dipl.-Psych. Julie Holzhausen, Leitung Kongresskoordination DGPPN, Reinhardtstr. 27B, 10117 Berlin, Tel.: 030.2404772-18, E-Mail: j.holzhausen@dgppn.de, Internet: → www.dgppn.de

Online-Anmeldung: → www.dgppn.de → Button: Jetzt anmelden DGPPN Kongress 2020: diesmal digital

ti

Personalien

50. Geburtstag

- 2.11. Dr. med. Wolfgang Pätow,
angestellter MVZ-Arzt in Rostock;
- 8.11. Carola Lunau,
niedergelassene Ärztin in Leezen;
- 11.11. Dr. med. Silvio Mai,
niedergelassener Arzt in Neu Kaliß;
- 14.11. Sören Dreßler,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 18.11. Dr. med. Tim Handke,
niedergelassener Arzt in Sternberg;
- 22.11. Thomas von Pressentin,
niedergelassener Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeut in Rostock;
- 23.11. Antje Beilke,
niedergelassene Ärztin in Ribnitz-Damgarten;
- 23.11. Dr. med. Ulf Müller,
niedergelassener Arzt auf Hiddensee;
- 28.11. Dr. med. Ute Kringel,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock.

60. Geburtstag

- 12.11. Dipl.-Med. Olaf Stegemann,
niedergelassener Arzt in Pasewalk;
- 15.11. Dipl.-Med. Jens-Uwe Eschenburg,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 19.11. Dipl.-Med. Anke Schallock,
niedergelassene Ärztin in Pasewalk;
- 25.11. Dr. med. Kerstin Schmiedeberg,
niedergelassene Ärztin in Boltenhagen.

65. Geburtstag

- 2.11. Dr. med. Wolfgang-Dietrich Ladwig,
niedergelassener Arzt in Anklam;
- 14.11. Dr. med. Uwe Mittelbach,
niedergelassener Arzt in Binz;



- 15.11. Dipl.-Med. Carmina Spreemann,
niedergelassene Ärztin in Bergen auf Rügen;
- 20.11. Dr. med. Martina Kairies,
niedergelassene Ärztin in Greifswald;
- 28.11. Dipl.-Med. Gerd Splitt,
niedergelassener Arzt in Güstrow.

70. Geburtstag

- 9.11. Dipl.-Psych. Reinhard Falkner,
niedergelassener Psychologischer
Psychotherapeut in Röbel;
- 26.11. Dr. med. Frieder Rohn,
niedergelassener Arzt in Schwerin.

Namensänderungen

Dr. med. Julia Schütze, seit 1. April 2020 Fachärztin für Allgemeinmedizin in Anklam, führt nun den Namen Schulz.

Dr. med. Christiane Haufe, seit 1. Januar 2016 Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Rostock, führt jetzt den Namen Weiss.

Dr. med. Christian Seyer, seit 16. April 2020 angestellter Facharzt für Strahlentherapie in Schwerin, führt nun den Namen Cöster. ■

Wir trauern um

Christiane Wietfeldt, geboren am 18. März 1948, verstorben am 3. Juli 2020.

Kreisstellen der KVMV

1. Greifswald

Ansprechpartnerin: Ramona Krüger
Wolgaster Str. 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.899090, Fax: 03834.899091
E-Mail: rkrueger@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Hans-Jürgen Guth

2. Güstrow

Ansprechpartnerin: Gabi Handwerker
Rövertannen 13, 18273 Güstrow
Tel.: 03843.215443, Fax: 03843.217675
E-Mail: ghandwerker@kvmv.de
Vorsitzende: Dipl.-Med. Ingrid Thiemann

3. Ludwigslust

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Kleine Wallstr. 2, 19258 Boizenburg
Tel.: 038847.33953, Fax: 038847.33952
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Claus-Dierk Sprenger

4. Malchin

Ansprechpartnerin: Gerlind Wölki
Heinrich-Heine-Str. 39, 17139 Malchin
Tel.: 03994.632835, Fax: 03994.299179
E-Mail: gwoelki@kvmv.de
Vorsitzende: Dr. med. Susanne Riediger

5. Neubrandenburg

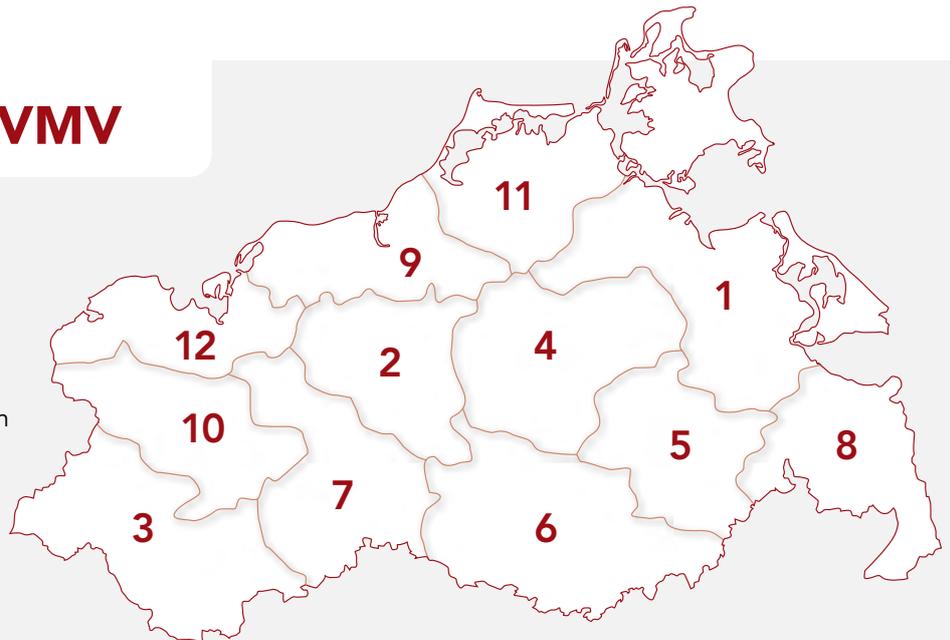
Ansprechpartnerin: Martina Jacob
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.5442613, Fax: 0395.5584780
E-Mail: mjacob@kvmv.de
Vorsitzender: Matthias Träger

6. Neustrelitz

Ansprechpartnerin: Silke Düsel
Friedrich-Wilhelm-Str. 36, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981.205204, Fax: 03981.205212
E-Mail: sduesel@kvmv.de
Vorsitzender: Thomas Richter

7. Parchim

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Lübzer Str. 21, 19370 Parchim
Tel.: 03871.213938, Fax: 03871.629953
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Jörg Menschikowski



8. Pasewalk

Ansprechpartnerin: Charlotte Dahlke
Prenzlauer Str. 27, 17309 Pasewalk
Tel./Fax: 03973.216962
E-Mail: cdahlke@kvmv.de
Vorsitzender: Dipl.-Med. Jürgen Pommerenke

9. Rostock

Ansprechpartnerin: Christine Segeth
Robert-Koch-Str. 9, 18059 Rostock
Tel.: 0381.3777479, Fax: 0381.3777497
E-Mail: csegeth@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Dietmar Sehland

10. Schwerin

Ansprechpartnerin: Catrin Werner
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin
Tel.: 0385.7431347, Fax: 0385.7431151
E-Mail: cwerner@kvmv.de
Vorsitzender: Dipl.-Med. Siegfried Mildner

11. Stralsund

Ansprechpartnerin: Kerstin Marschner
Bleistr. 13 A, 18439 Stralsund
Tel./Fax: 03831.258293
E-Mail: kmarschner@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Andreas Krüger

12. Wismar

Ansprechpartnerin: Gabriele Bachstein
Lübsche Str. 148, 23966 Wismar
Tel.: 03841.701983, Fax: 03841.327233
E-Mail: gbachstein@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Peter-Florian Bachstein

Berufsverbände in M-V

Hausärzte

Stefan Zutz
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin
Tel.: 0385.7431 466, Fax: 0385.7431 66 466,
E-Mail: info@hausarzt-mv.de

Hausärztliche Internisten

Dipl.-Med. Heidrun Fromhold-Treu
Ernst-Thälmann-Str. 11, 18195 Tessin
Tel.: 038205.13513,
E-Mail: info@fromhold-treu.de

Berufsverband Deutscher Internisten (BDI)

Dipl.-Med. Bernd Helmecke
Bahnhofstr. 31, 19089 Crivitz
Tel.: 03863.333413,
E-Mail: b.helmecke@kabelmail.de

Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Andreas Michel
Knopfstr. 12/13, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.897312,
E-Mail: praxis@kinderarzt-dr-michel.de

Fachärztliche Internisten

Angiologen

Dr. med. Wilfried Möbius
Goethestr. 8-10, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.5572014, E-Mail: praxis@dr-moebius.de

Gastroenterologen

Dr. med. Peggy Heidemann
Friedrichstr. 22, 19055 Schwerin
Tel.: 0385.715825, E-Mail: heidemann.phd@web.de

Kardiologen

Dr. med. Katja Frey
Graf-Schack-Allee 20, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.207990,
E-Mail: kardiologie-schwerin@telemed.de

Onkologen

Dr. med. Stefan Wilhelm
Am Wall 1, 18273 Güstrow
Tel.: 03843.774906, E-Mail: dr.st.wilhelm@web.de

Pneumologen

Dr. med. Raik Schönebeck
Zum Bahnhof 11, 19055 Schwerin
Tel.: 0385.5574957, E-Mail: raik.schoenebeck@t-online.de

Rheumatologen

Prof. Dr. med. Christian Kneitz
Beethovenstr. 3, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.2004589,
E-Mail: christian.kneitz@rheuma-schwerin.de

Anästhesisten

Dipl.-Med. Samer Shehadeh
Calandstr. 7/8, 18528 Bergen auf Rügen
Tel.: 0177.5076247, E-Mail: samer.shehadeh@t-online.de

Augenärzte

Christoph Schmidt
Neuer Markt 12, 17389 Anklam
Tel.: 03971.2598144, Fax: 03971.2598159,
E-Mail: c.schmidt@augen-im-zentrum.de

Chirurgen

Dr. med. Andreas Oling (für Mecklenburg)
Graf-Schack-Allee 20, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.5219925,
E-Mail: a.oling@praxisklinik-schwerin.de

Dr. med. Thomas Nowotny (für Vorpommern)

Leipziger Allee 60, 17389 Anklam
Tel.: 03971.293415,
E-Mail: nowotny@chirurgie-anklam.de

Dermatologen

Dr. med. Andreas Timmel
Markt 26, 18528 Bergen auf Rügen
Tel.: 03838.8223930,
E-Mail: dr.a.timmel@t-online.de

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)

Dipl.-Psych. Ulrike Wolf-Barquet
Dankwartstr. 34, 23966 Wismar
Tel.: 03841.4710054, E-Mail: u.wolf-barquet@gmx.de

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)

Dr. rer. soc. Jürgen Friedrich
Strandweg 6, 18119 Rostock
Tel.: 0381.4405121, E-Mail: dr.j.friedrich@web.de

Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV)

Dipl.-Psych. Karen Franz, Psychologische Psychotherapeutin
Rudolf-Breitscheid-Str. 7, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881.79050,
E-Mail: info@dptv-mv.de

Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Dr. med. Karsten Schönebeck
Bleicherufer 5, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.2014425, Fax: 0385.521 3669,
E-Mail: praxis.dr.schoenebeck@gmail.com

Frauenärzte

Dipl.-Med. Ulrich Freitag
Turnerweg 11 a, 23970 Wismar
Tel.: 03841.283432,
E-Mail: dm_freitag-bvf-mv@web.de

HNO-Ärzte

Dipl.-Med. Angelika von Schütz
Carl-von-Ossietzky-Str. 1 a, 18507 Grimmen
Tel.: 038326.80204,
E-Mail: hno-vonschuetz@t-online.de

Laborärzte

Kristian Meinck
Vitus-Bering-Str. 27a, 17493 Greifswald
Tel.: 03834.81930,
E-Mail: kristian.meinck@imd-greifswald.de

Mund-Kiefer-Gesichts- und Oralchirurgen

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Wolfram Kaduk
Ferdinand-Sauerbruch-Str., BH 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.867193,
E-Mail: kaduk@uni-greifswald.de

Nervenärzte

Dipl.-Med. Ramon Meißner
Hinter der Kirche 1 a, 19406 Sternberg
Tel.: 03847.5356,
E-Mail: rc.meissner.praxis@gmx.de

Neurochirurgen

Dr. med. Mario Wähler
Trelleborger Str. 10 d, 18107 Rostock
Tel.: 0381.8171780,
E-Mail: waehler@neurochirurgie-gdz.de

Neurologen

Dr. med. Katrin Hinkfoth
Ulmenallee 10-12, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.8898010,
E-Mail: katrin.hinkfoth@gmx.de

Orthopäden und Unfallchirurgen

Matthias Träger
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.44220411,
E-Mail: m.traeger@medizin-nb.de

Pathologen

Dr. med. Ulf Broschewitz
Trelleborger Str. 10 c, 18107 Rostock
Tel.: 0381.7761811,
E-Mail: patho-rostock@t-online.de

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dr. med. Siegfried Minnich
Pappelallee 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.777678,
E-Mail: siegfried.minnich@t-online.de

Radiologen

Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim
Marienstr. 2-4, 18439 Stralsund
Tel.: 03831.353200 oder 03831.2356575,
Fax: 03831.2356570,
E-Mail: lv.m-p@radiologenverband.de

Schmerztherapeuten

Dr. med. Sören Rudolph
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock
Tel.: 0381.7601251,
E-Mail: soeren_rudolph@gmx.de

Urologen

Dr. med. Andreas Hübner
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock
Tel.: 0381.1203963, Fax: 0381.1203964,
E-Mail: huebner@bdu-urologie.de

 Die Liste wurde nach den vorliegenden Angaben zusammengestellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hinweise zu Korrekturen und Ergänzungen nimmt die Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV entgegen unter E-Mail: kv-medien@kvmv.de

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2021



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung,
Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

24.2. und 3.3.2021 / 8. und 22.9.2021*

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische Fragen, rechtliche Fragen, Abrechnung

**Tagungsorte in Vorbereitung*

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung –
Neugründung einer Praxis

17. und 18.3.2021 / 1. und 2.9.2021 / Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Ordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; Ort: KVMV, Neumühler Str. 22; **Abendveranstaltung:** Erfahrungsaustausch mit haus- und fachärztlichen Kollegen

Praxis-Update

3.2. / 9.6. / 18.8. / 1.12.2021*

**Themen und Tagungsorte in Vorbereitung*

- ⓘ Weitere Informationen werden rechtzeitig per Post an die Praxen geschickt und sind im Internet zu finden unter: → www.kvmv.de
→ Mitglieder → Termine und Veranstaltungen
→ Fortbildungsveranstaltungen



**Bitte zeitnah anmelden;
die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.**

Anmeldung und Fragen: Ilona Both,
Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453,
E-Mail: iboth@kvmv.de, per Post:
Kassenärztliche Vereinigung M-V,
Hauptabteilung Kassenärztliche
Versorgung, Neumühler Str. 22,
19057 Schwerin. ■